



Bewertungskonzept für die Angebotsunterlagen (60% / 600 Gewichtungspunkte)

1. Qualität des Erhebungskonzepts (Ausführungskonzept)	
1.1	Darlegung und Transparenz der Vorgehensweise
1.2	Darstellung und Herleitung des notwendigen Personaleinsatzes
1.3.	Vorlage eines strukturierten Arbeits- und Zeitplanes

Qualität des Ausführungskonzepts (gesamt 600 Punkte)

1.1 Darlegung und Transparenz der Vorgehensweise (400 Punkte)

Das bietende Unternehmen stellt ausführlich und nachvollziehbar konzeptionell dar, wie es bei der Bedarfsermittlung, der Situationsanalyse und der Entwicklung von Vorschlägen zur Optimierung von Prozessen vorgehen möchte und wie es die ausgeschriebene Leistung inhaltlich-fachlich umsetzen wird. In dem Ausführungskonzept gibt das bietende Unternehmen wieder, wie es die Zielsetzung der Leistungsbeschreibung versteht und identifiziert zentrale Herausforderungen bei der Leistungserbringung.

Das bietende Unternehmen tätigt Aussagen darüber, in welcher Weise es die Daten zum Bedarf an Schuldnerberatung sowie zum Status Quo der Beratungsinfrastruktur, der Finanzierung und Steuerung zu erheben gedenkt. Es arbeitet insbesondere nachvollziehbar heraus, warum es die vorgesehenen quantitativen und qualitativen Erhebungsmethoden ausgewählt hat. Das bietende Unternehmen beschreibt die Methoden, Verfahren und Instrumente.

Hinsichtlich der Entwicklung von Vorschlägen zur Optimierung von Prozessen stellt das Unternehmen dar, wie es die erforderlichen Informationen zur Bewertung verschiedener Szenarien sammeln will und auf welcher Basis Empfehlungen zur Optimierung von Geschäftsprozessen abgegeben werden sollen.

Es wird bewertet, wie überzeugend und fundiert das Ausführungskonzept ausgearbeitet ist.

1.2 Darstellung und Herleitung des notwendigen Personaleinsatzes (100 Punkte)

Das bietende Unternehmen stellt detailliert und nachvollziehbar dar, welches Personal es bei der Ausgangsanalyse und Bedarfsplanung einsetzen möchte und für welche Arbeitsschritte bzw. Tätigkeiten das jeweilige Personal eingesetzt werden soll. Das bietende Unternehmen legt dar, dass es über ausreichend qualifiziertes Personal verfügt, um insbesondere den engen Zeitplan einhalten zu können.

Das bietende Unternehmen legt den geplanten Personaleinsatz unter Angabe von Qualifikation, Funktion und konkretem Verantwortungsbereich der eingesetzten Personen in Bezug auf die Vorgaben der Leistungsbeschreibung dar. Es werden die



Kernkompetenzen seines Teams mit der Erstellung von Studien für öffentliche Auftraggeber nachgewiesen.

1.3. Vorlage eines strukturierten Arbeits- und Zeitplanes (100 Punkte)

Das bietende Unternehmen legt einen detaillierten Zeitplan für die Erarbeitung der einzelnen Bestandteile der Leistung vor. Maßgeblich sind dabei die in der Leistungsbeschreibung skizzierten Ziele und Forschungsfragen. Es beschreibt in diesem Zeitplan schlüssig und nachvollziehbar sämtliche erforderlichen Aspekte.